

Nachrichten

Foto Radstadt © Lorenz Masser



Danke

Die Radstädter Wirtschaft sagt **DANKE** für die bisherige Unterstützung und bittet auch jetzt nach der Sperre um Eure Mithilfe. Also vergesst nicht unsere Handels-, Dienstleistungs-, Gastronomie- und Handwerksbetriebe in Radstadt.

Kauf Regional – Kauf im Ort – Kauf in Radstadt.

Informationen der Stadtgemeinde Radstadt:

1. Alle Informationen erhalten sie entweder auf unserer Homepage oder aus unserem Newsletter, diesen könnt ihr euch jederzeit unter folgendem Link <https://www.radstadt.at/Buergerservice/Newsletter-abonnieren>, abonnieren.
2. oder ihr ladet euch die gemeindeapp – Gem2Go kostenlos im Google Play oder AppStore herunter – nähere Info auf Seite 6

Liebe Radstädterinnen und Radstädter!

Corona – aktuelle Situation im Überblick

Der 16. März 2020 war für uns alle ein prägender Tag, da mit diesem Tag die ersten Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID19 gesetzt wurden.

Wir dürfen uns recht herzlich bei Euch für die Einhaltung der festgelegten Maßnahmen von Bund und Land in dieser Ausnahmesituation bedanken! In dieser schwierigen Zeit war und ist es uns ein besonderes Anliegen Euch über die aktuelle Lage in unserer Heimatstadt laufend zu informieren. Sämtliche Informationen werden auf unserer Homepage, der Gemeinde-App „Gem2go“, dem Newsletter und durch soziale Medien bereitgestellt. Uns ist bewusst, dass dies eine sehr herausfordernde Zeit ist und durch die Maßnahmen die persönlichen Freiheiten sehr stark eingeschränkt werden bzw. wurden. Eine schrittweise Lockerung der COVID-bedingten Beschrän-

kungen erfolgte mit 1. Mai 2020.

Die Bundesregierung hat leider alle Veranstaltungen mit mehr als 10 Besuchern bis 31. August 2020 untersagt. Das trifft natürlich unser Vereins- und Stadtleben sehr hart. Daher mussten sehr viele Veranstaltungen abgesagt werden, darunter das Maibaumaufstellen, die Paul-Hofhaimer-Tage, der Radmarathon, der Tag der Kameradschaft, das Kinderfest, das Knödelfest, das Gardefest, Music in town, uvm,....

Ebenfalls stark von den COVID-19-Verordnungen betroffen sind die Gastronomie, die Hotellerie und die gesamte Tourismusbranche. Zwar dürfen seit dem 15. Mai 2020 die Gastronomiebetriebe unter strengen Auflagen wieder öffnen, jedoch für alle anderen Tourismusbetriebe gilt weiterhin das Betretungsverbot (welches voraussichtlich Ende Mai endet). Ab Dienstag, 21. April durfte der kleine



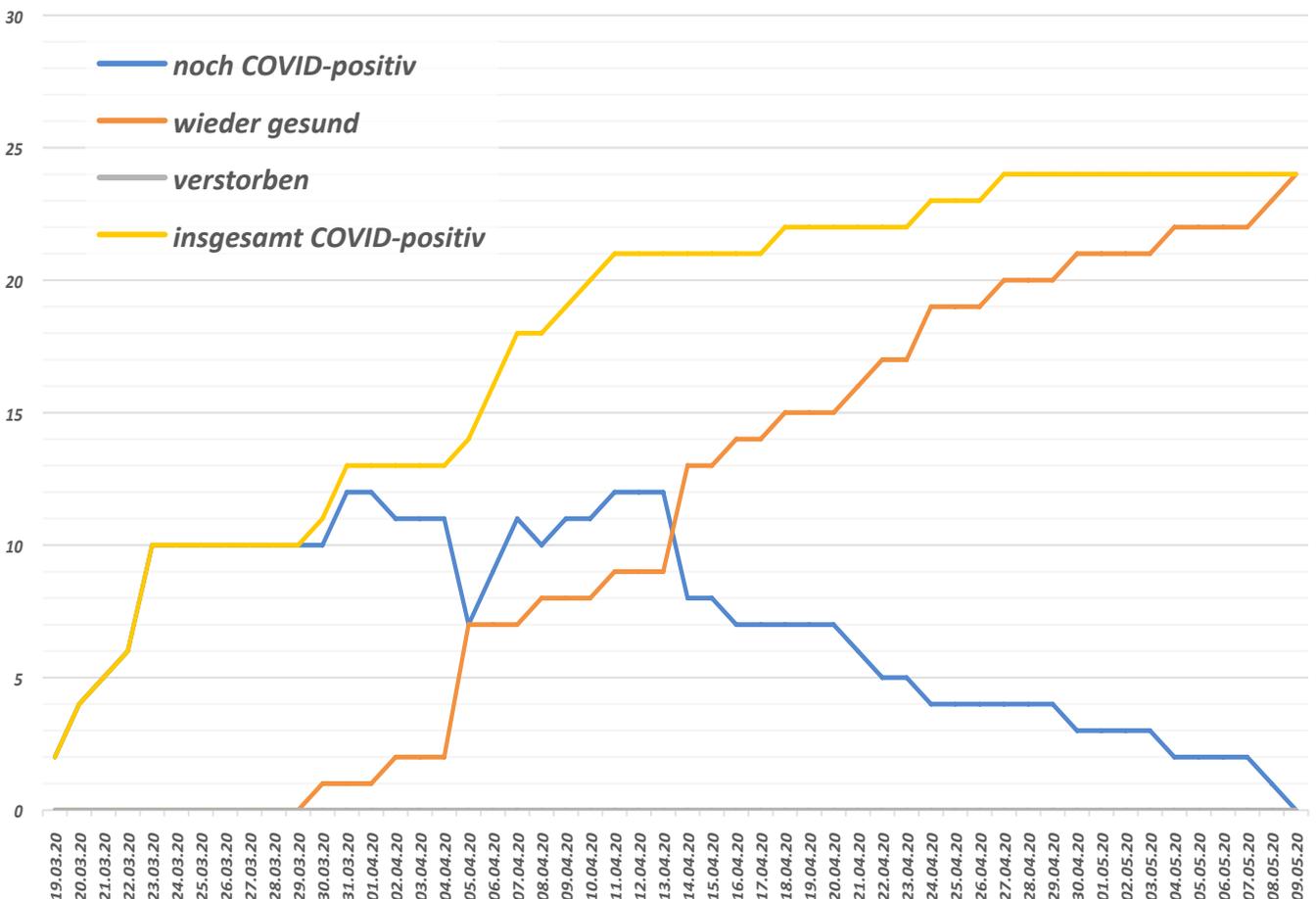
Handel wieder öffnen. Mit 1. Mai 2020 konnten dann alle weiteren Handels- und Dienstleistungsunternehmen wieder den Betrieb aufnehmen. Es scheint schon langsam die „Normalität“ zurückzukehren.

Wir bitten Euch aber weiterhin den Abstand gemäß dem Grundsatz „safety first“ einzuhalten und den MNS, wo vorgeschrieben oder empfohlen, zu tragen, da der Virus noch nicht besiegt ist.

Parteienverkehr Stadtamt:

Für wichtige bzw. unaufschiebbare Erledigungen wurde seit dem 04.05.2020 ein eingeschränkter Parteienverkehr nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung eingerichtet. Nach heutigem Stand (06.05.2020) wird voraussichtlich ab 18.05.2020 der „Normalbetrieb“ wieder aufgenommen.

Übersicht der bestätigten COVID-19 Fälle der Stadtgemeinde Radstadt:



Was zu beachten ist:

- Maskenpflicht (Masken sind selbst mitzubringen)
- Eintritt, wenn möglich nur einzeln
- Einhaltung der Hust- und Niesetikette
- Einhaltung des Mindestabstandes von 1m
- Kein Händeschütteln

Recyclinghof Radstadt –

Regulärer Betrieb seit 28.04.2020:

Der Recyclinghof wird seit 28.04.2020 wieder zu den regulären Betriebszeiten geöffnet und es wird auch wieder alles wie gewohnt angenommen. Wir dürfen jedoch ausdrücklich darauf hinweisen, dass der Müll zu Hause vorsortiert werden muss, damit die Wartezeiten möglichst kurzgehalten werden können. Weiters wird Dämmwolle nur noch angenommen, wenn diese in einem Sack verpackt ist!

Auch gelten folgende Verhaltensregeln weiterhin:

- Während der Wartezeit darf niemand das Fahrzeug verlassen
- Die maximale Abgabemenge pro Anlieferung darf 1 m³ nicht überschreiten
- Nur eine Person pro Fahrzeug darf bei der Entsorgung aussteigen
- Nicht mehr als 2 Fahrzeuge dürfen gleichzeitig den Recyclinghof befahren
- Der Anlieferer wirft die Abfälle eigenhändig in die dafür vorgesehenen Behälter
- Der Abstand gegenüber dem Betriebspersonal und anderen Personen von 1m ist einzuhalten.

Stadtbibliothek Radstadt:

Seit 04. Mai 2020 findet ein eingeschränkter Betrieb zu den gewohnten Zeiten in unserer Stadtbibliothek statt. Vorab ist jedoch eine Anmeldung entweder per Telefon (Floriane Wimmer: 0664/ 52 14 595) oder per E-Mail unter stadtbibliothek.radstadt@salzburg.at erforderlich. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen ist.

Spielplatz-Verordnung

Geltungszeitraum von 1. Mai bis vorerst 29. Mai 2020:

Laut der Spielplatz-Verordnung des Land Salzburg ist das Betreten von öffentlichen Spielplätzen im Zeitraum von 01.05.2020 bis 29.05.2020 sowie von Kinderspielplätzen bei Bauten mit mehr als 5 Wohnungen für folgende Personengruppen möglich:

- Kinder und Jugendliche
 - Begleit- und Aufsichtspersonen für Kinder und Jugendliche
 - Personen, die Wartungs-, Aufbau- und Reparaturarbeiten durchführen
- Während des Aufenthaltes am Spielplatz muss eine Mund- und Nasenbereich gut abdeckende Schutzvorrichtung getragen werden (Ausnahme: Kinder- und Jugendliche).

COVID19-Lockerungsverordnung – Geltungszeitraum 01.05.2020 bis 30.06.2020:

Betreten öffentlicher Orte im Freien:

Das Betreten öffentlicher Orte im Freien ist unter Einhaltung eines Schutzabstandes von mind. 1m (gilt nicht für Personen, die im gemeinsamen Haushalt leben) zulässig.

Betreten öffentlicher Orte in geschlossenen Räumen:

Das Betreten öffentlicher Orte in geschlossenen Räumen ist zulässig, wenn gegenüber Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, ein Abstand von mind. 1m eingehalten wird und eine den Mund- und Nasenbereich abdeckende mechanische Schutzvorrichtung getragen wird.

Kundenbereiche:

Für das Betreten von Kundenbereichen in Geschäften (Mindestabstand, MNS, Mindestflächen von grundsätzlich 10 m² je Kunde, Ausnahmeregelungen wenn die Schutzmaßnahmen Mindestabstand und MNS nicht eingehalten werden können); diese Bestimmungen gelten sinngemäß auch für Einrichtungen der Religionsausübung und für Märkte im Freien.

Märkte im Freien:

- Einhaltung des Mindestabstandes von 1m
- Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes

Ort der beruflichen Tätigkeit:

Für die Ausübung der beruflichen Tätigkeit gilt: Mindestabstand von 1m (ohne Ausnahmen), sofern nicht durch geeignete Schutzmaßnahmen des Infektionsrisiko minimiert wird; die Verpflichtung zum Tragen eines MNS in Bereichen, wo dies nicht ohnehin auf Grund anderer Rechtsvorschriften verpflichtend ist, ist nur im Einvernehmen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer zulässig. Wenn auf Grund der Eigenart der beruflichen Tätigkeit der Abstand von 1m nicht eingehalten werden kann, ist durch „sons-

tige geeignete Schutzmaßnahmen das Infektionsrisiko zu minimieren“.

Campingplätze:

Das Betreten von Camping- oder Wohnwagenplätze (Beherbergungsbetriebe), zum Zweck der Erholung und Freizeitgestaltung, ist untersagt, sofern es sich dabei nicht um Dauerstellplätze handelt!

Sport:

Vom grundsätzlichen Verbot des Betretens von Sportstätten werden für nicht öffentliche Sportstätten mehrere Ausnahmen definiert (insbesondere für Sportarten im Freiluftbereich, bei denen bei „sportarttypischer Ausübung“ zwischen den Sportlern ein Abstand von mind. 2m eingehalten wird).

Beherbergungsbetriebe:

Das Betreten von Beherbergungsbetrieben zum Zweck der Erholung und Freizeitgestaltung ist untersagt. Das Betretungsverbot gilt nicht für folgende Beherbergungen:

- von Personen, die sich zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Bestimmung bereits in Beherbergung befinden, für die im Vorfeld mit dem Beherbergungsbetrieb vereinbarte Dauer der Beherbergung,
- zum Zweck der Betreuung und Hilfeleistung von unterstützungsbedürftigen Personen,
- aus beruflichen Gründen,
- zu Ausbildungszwecken gesetzlich anerkannter Einrichtungen,
- zur Stillung eines dringenden Wohnbedürfnisses,
- von Kurgästen und Begleitpersonen in einer Kuranstalt, die gemäß § 42a KAKuG, BGBl. Nr. 1/1957, als Beherbergungsbetrieb mit angeschlossenen Ambulatorium gemäß § 2 Abs. 1 Z 5 KAKuG organisiert ist,
- von Schülern zum Zwecke des Schulbesuchs (Internate, Lehrlingswohnheime).

Veranstaltungen:

Generell gilt, dass Veranstaltungen mit mehr als 10 Personen untersagt sind. Dazu zählen: kulturelle Veranstaltungen, Sportveranstaltungen, Hochzeiten, Filmvorführungen, Ausstellungen, Kongresse, usw.

Für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen muss pro Person eine Fläche von mind. 10 m² zur Verfügung stehen. (Mindestabstand 1m und MNS)

4 Ausnahmen Veranstaltungsverbot:

- Veranstaltungen im privaten Wohnbereich
- Versammlungen nach dem Versammlungsgesetz 1953
- Zusammenkünfte, wenn diese zur Aufrechterhaltung der beruflichen Tätigkeit unbedingt erforderlich sind
- Ausbildungszwecke

Begräbnisse:

Bei Begräbnissen gilt eine maximale Teilnehmerzahl von 30 Personen. (Mindestabstand 1m und MNS);

Massenbeförderungsmittel:

Einhaltung eines Mindestabstandes von 1 m und Abdeckung des Mund/Nasenbereiches. Ist auf Grund der Anzahl der Fahrgäste sowie beim Ein- und Aussteigen die Einhaltung des Abstandes von mind. 1m nicht möglich, kann davon ausnahmsweise abgewichen werden.

Fahrgemeinschaften in Kraftfahrzeugen:

Die gemeinsame Benützung von Kraftfahrzeugen durch Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, ist nur zulässig, wenn dabei eine den Mund- und Nasenbereich abdeckende mechanische Schutzvorrichtung getragen wird und in jeder Sitzreihe einschließlich dem Lenker nur zwei Personen befördert werden. Gleiches gilt auch für Taxis und taxiähnliche Betriebe.

Musikum:

Geplant ist eine flächendeckende Öffnung ab 03.06.2020.

Kinderbetreuungseinrichtungen:

Die Betreuung unserer Kinder wurde selbstverständlich trotz der herausfordernden Zeit zu jedem Zeitpunkt sichergestellt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir jedoch weiterhin um telefonische Voranmeldung:

Kindergarten und Kindertagesbetreuung:

Kindergartenleitung
Frau Seebacher 06452 / 7488

Volksschule:

Direktorin Frau Eibl 06452 / 4332

Neue Musik Mittelschule:

Direktorin

Frau Mag. Bogensperger 06452 / 4336

Sonderschule:

Direktorin

Frau Dipl.-Päd. Steinmüller 06452 / 4346

Ferienbetreuung:

Wie in den Jahren zuvor wird auch heuer in den Sommerferien, von 13.07.2020 bis 31.07.2020 die Ferienbetreuung durch die Stadtgemeinde Radstadt angeboten. Anschließend erfolgt eine 3-wöchige Ferienbetreuung durch die Marktgemeinde Altenmarkt/Pg., sodass die Kinder 6 Wochen durchgehend beaufsichtigt sind. Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://www.hilfswerk.at/salzburg/kinder-jugend/kinderbetreuung/ferienaktion-action-days/>.

Schulen

Die Aktivierung der Schulstufen und Klassen erfolgt in mehreren Etappen:

1. Etappe seit 04.05.2020

Maturaklassen, Abschlussklassen der BMS und BMHS und (Lehr-) Abschlussklassen

Die erste Etappe beginnt mit der Rückkehr jener Schülerinnen und Schüler, die heuer ihre Matura oder ihre (Lehr-)Abschlussklasse ablegen/absolvieren wollen.

Wir haben dabei eine Reihe von Maßnahmen gesetzt, um dies auch in der aktuellen Gesamtsituation ermöglichen zu können: nur drei schriftliche Klausuren, keine mündliche Matura – nur auf Verlangen eine verkleinerte Kommission, weiterhin eine Kompensationsprüfung, eine optionale VWA-Präsentation und vielleicht der wichtigste Punkt: die Leistung der Abschlussklasse wird in die Gesamtbewertung einfließen.

Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der berufsbildenden mittleren Schulen (Handelsschulen, dreijährige technische Schulen) können auch an ihre Schulen zurückkehren.

Sie haben einen vorbereitenden Unterricht und beginnen Mitte Mai unter Wahrung der Hygieneauflagen ihre abschließenden Prüfungen.

Ebenso beginnen ab 4.5.2020 die Lehrlinge im letzten Berufsschuljahr wieder mit dem Präsenzunterricht und schließen ihre Ausbildung dann sukzessive ab.

Die genauen Termine richten sich nach Region und Lehrberuf. Die Bedingungen des Berufsschulabschlusses sind ebenfalls der Zeit angepasst und erleichtert.

2. Etappe ab 15.05.2020

Maturaklassen, Abschlussklassen der BMS und BMHS und (Lehr-) Abschlussklassen

Die Lehrerinnen und Lehrer der jeweiligen Schulen führen am 15.5.2020 unter Einhaltung der Hygieneauflagen Schulkonferenzen durch, um den konkreten Ablauf des Schulbetriebes final zu besprechen und die Abläufe im Detail festzulegen (pädagogische Klärung des Umgangs mit dem Lehrstoff, Leistungsbeurteilung, Umsetzung der Hygienebestimmungen, Verhaltensweisen in den Pausen, ...) Zur Vorbereitung der Wiederaufnahme des Unterrichts sind die Schülerinnen und Schüler bzw. Eltern und Erziehungsberechtigten bis spätestens 4.5.2020 über den neuen Stundenplan bzw. die konkrete Einteilung des Schichtbetriebs zu informieren.

ab 18.5.2020

Alle Klassen der Primar- und Sekundarstufen I (Volksschulen, Neue Mittelschulen, AHS-Unterstufe), Sonderschulen; Deutschförderklassen

Der Fokus der **zweiten Etappe** liegt auf der Rückkehr schulpflichtiger Schülerinnen und Schüler. Dadurch soll auch eine Entlastung von Eltern und Erziehungsberechtigten erreicht werden.

Durch die Rückkehr von Schülerinnen und Schülern in Deutschförderklassen und -kurse soll gewährleistet werden, dass insbesondere sie den Anschluss im Bildungswesen nicht verlieren und erworbene Deutschkompetenzen gefestigt bzw. erneuert werden können.

3. Etappe ab 29.05.2020

Alle Klassen der Primar- und Sekundarstufen I (Volksschulen, Neue Mittelschulen, AHS-Unterstufe), Sonderschulen; Deutschförderklassen

Die Lehrerinnen und Lehrer der jeweiligen Schulen führen am 29.5.2020 unter Einhaltung der Hygieneauflagen Schulkonferenzen durch, um den konkreten Ablauf des Schulbetriebes final zu besprechen und die Abläufe im Detail festzulegen (pädagogische Klärung des Umgangs mit dem Lehrstoff, Leistungsbeurteilung, Umset-

zung der Hygienebestimmungen, Verhaltensweisen in den Pausen, ...) Zur Vorbereitung der Wiederaufnahme des Unterrichts sind die Schülerinnen und Schüler bzw. Eltern und Erziehungsberechtigten bis spätestens 15.5.2020. über den neuen Stundenplan bzw. die konkrete Einteilung des Schichtbetriebs zu informieren.

ab 03.06.2020

Alle weiteren Klassen der Sekundarstufe II und Klassen der Polytechnischen Schulen

In der **dritten Etappe** sollen unter der Voraussetzung, dass sich die Infektionszahlen gleichbleibend entwickeln oder diese sogar noch weiter abfallen, ab dem 3.6.2020 alle Schülerinnen und Schüler der weiteren Schulstufen in den Schulbetrieb zurückkehren und den regulären Unterricht wieder aufnehmen.

Urnenfriedhof:

Es ist erfreulich berichten zu dürfen, dass Baumeister Ing. Michael Zwink aus Radstadt seitens der Gemeindevertretung mit den Bauarbeiten für die Errichtung der Urnenwand am Friedhof südlich der Stadtmauer beauftragt wurde. Nach einer ersten Baubesprechung

wurde als Baubeginn die KW 21 vereinbart. Die Bauarbeiten sollen in ca. 8 Wochen fertiggestellt werden. Möglich ist dies durch die Verwendung von im Werk vorgefertigten Elementen.

Während der Bauarbeiten wird der Gehweg vom Bahnhof zum Friedhof zeitweise gesperrt werden müssen. Wir bitten hier um Ihr Verständnis. Der Gehweg vom Bahnhof über den Hofkasten bleibt natürlich geöffnet.

Einkaufsservice - freiwillige Helfer:

Der Aufruf der Gemeinde, um freiwillige Unterstützung der besonders gefährdeten Bevölkerungsgruppe von Radstadt, hat sehr großen Anklang gefunden.

Schon nach wenigen Tagen hatten sich 31 Freiwillige gemeldet, um alltägliche Besorgungen, Essen auf Rädern für das Haus der Senioren und administrative Tätigkeiten zu übernehmen.

Es ist schön zu sehen, dass die Hilfsbereitschaft der Radstädterinnen und Radstädter in diesen schwierigen Wochen groß war bzw. nach wie vor ist.

Im Namen der gesamten Gemeindevertretung und des Rathauses möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen Freiwilligen bedanken.

Ihr Bürgermeister



Christian Pewny

Sprechtag: „Termine nach Vereinbarung“ unter bgm@radstadt.at oder 06452/4292-21

Ihr Vizebürgermeister



Christian Koller

Sprechtag: „Termin nach telefonischer Vereinbarung“ montags von 17–18 Uhr unter 0660/1602770.

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Radstadt.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Christian Pewny, Radstadt.

Fotos: Stadtgemeinde, Schneider, FVV Radstadt, Oppeneiger.

Druck: Wallig, Radstadt.

Radstädter Stadtnachrichten 2020

Redaktionsschluss

31. Juli 2020
06. November 2020

Erscheinungstermin

18. August 2020
24. November 2020

Wohnerlebnisse aus Meisterhand!



**Bauvorhaben Stegerbräu
Fam. Stiegler
Speisesaal**

Raumausstatter & Tapezierermeister

Helmut Gappmaier

5550 Radstadt | Hoheneggstraße 11
Tel.: +43 6452 4386

Email: info@raumausstatter-gappmaier.at
www.raumausstatter-gappmaier.at



Aktion „Essen auf Rädern“

Gesucht wird ein/e ehrenamtliche/r
Organisator/in sowie **Interessenten**
für die ehrenamtliche Zustellung!

Wir suchen dringend freiwillige Personen, welche als Organisator/in bzw. als Zusteller/in für „Essen auf Rädern“ in unserer Stadtgemeinde aktiv mithelfen wollen. Um unserer älteren Generation ein Leben zu Hause zu ermöglichen, braucht es nicht nur die Hilfe im Haushalt, Zeit für Gespräche und Spaziergänge, sondern auch das Kochen wird in manchen Fällen immer schwieriger. Im Haus der Senioren wird daher schon seit einigen Jahren für unsere ältere Generation ein frisches Mittagsmenü zubereitet. Für die Zustellung dieser Mahlzeiten suchen wir dringend engagierte Personen, welche bereit sind, das Essen an die Haushalte zu liefern.

Unser Ziel ist, ein freiwilliges Team, bestehend aus einer/m Organisator/in und mehreren Zustellern aufzustellen. Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam dieses Ziel erreichen werden um unseren älteren Mitmenschen zu ermöglichen, solange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben zu können.

Was mich erwartet:

- Abholung von Essen im Haus der Senioren
- Zustellung von Essen an die Essensbezieher (immer wochenweise Zustellung)
- Mitnahme von Leerboxen und Retournierung an das Haus der Senioren
- Freundlicher Umgang mit den älteren Menschen
- Verantwortung über die zeitgerechte Essenszustellung und das Ihnen anvertraute Fahrzeug oder eigener PKW (km-Geld wird natürlich abgegolten)

Was ich mitbringen soll:

- Pünktlichkeit
- Verlässlichkeit
- Gewissenhaftes Arbeiten
- Freundlichkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Verschwiegenheit
- Führerschein B

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Stadtgemeinde Radstadt, unter der Tel. Nr.: 06452/4292/11, oder per e-mail: standesamt@radstadt.at (Frau Patricia Lochner).

Vielen Dank für Ihr Engagement
Der Bürgermeister
Ing. Christian Pewny

Das ist die GEM2Go App

Gem2Go ist eine mobile Bürgerservice App, mit welcher aktuelle Informationen unserer Gemeinde schnell, bequem und mit einem Fingerzeig abrufbar sind:

Das bietet die Gem2Go:

- Aktuelle Informationen unserer Gemeinde
- Einzigartiges Design und einfache Bedienung
- Stetige Weiterentwicklung und Updates

**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App



Marktbesuch Corona-tauglich gestalten

Wenn für Ihre Versorgung mit Lebensmitteln der Besuch eines Marktes erforderlich ist, sollten Sie folgendes beachten:

- Tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.
- Verwenden Sie Einweghandschuhe.
- Berühren Sie nicht Augen, Nase und/oder Mund.
- Halten Sie zu Ihren Mitmenschen einen Sicherheitsabstand von mindestens 1 Meter.
- Konsumieren Sie vor Ort keine Speisen und/oder Getränke.
- Greifen Sie nach Möglichkeit nichts an.
- Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere getrennt und in verschiedenen, verschlossenen Innentaschen möglichst dicht am Körper.
- Bewahren Sie den Code Ihrer Bankomatkarte nicht gemeinsam mit Ihrer Karte auf.
- Vermeiden Sie es, wenn möglich, vor Fremden mit Ihren Wertsachen zu hantieren. Im Zweifelsfall legen Sie die Hand auf die Tasche mit den Wertsachen.
- Lassen Sie beim Einkaufen Ihre Handtasche nie aus den Augen.
- Lassen Sie Ihre Einkäufe und Wertgegenstände nicht unbeaufsichtigt.
- Seien Sie besonders achtsam, wenn Sie von Fremden nach der Uhrzeit, Wechselgeld oder etwa dem Weg gefragt werden. Es könnte eine Ablenkung sein.
- Verschließen Sie immer den Reißverschluss Ihrer Handtasche, auch wenn Sie nur von Marktstand zu Marktstand gehen.
- Waschen Sie Ihre Hände, wenn Sie nach Hause kommen.



Neuigkeiten aus dem Haus der Senioren Radstadt

Es ist nun schon mehr als sechs Wochen her, dass unser Haus aufgrund der Coronavirus Pandemie für Besuche geschlossen wurde.

Dank dem unermüdlichen und professionellen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Pflege, Küche, Reinigung, Wäscherei und Verwaltung konnten wir zur Corona-Virus Prävention vieles umsetzen. In Konsequenz und als Lohn dieser Maßnahmen haben wir bis heute keinen positiven Covid-19 Fall in unserem Haus gehabt.

Dies soll auch so bleiben zum Wohle aller Bewohnerinnen und Bewohner und aller unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter! Dass dies für niemanden einfach ist – das haben wir alle in den letzten Wochen teilweise schmerzlich lernen müssen. Dafür ein herzliches „Dankeschön“ an alle Angehörigen und Freunde für das entgegengebrachte Vertrauen und Verständnis!

Doch wie ist die Situation jetzt?

Die Seniorenheime sollen wieder geöffnet werden, verkündet die Politik. Ja, das ist notwendig v.a. für das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner! Und doch ist es auch gefährlich, denn der Virus ist nicht weg und es gibt auch noch keinen Impfstoff. Damit steigt aufgrund der Lockerung der Schutzmaßnahmen für die Bevölkerung gerade für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, die nun einmal die höchste Risikogruppe sind, die Gefahr einer Infizierung wieder an.

Um den Bewohnerinnen und Bewohner und ihren Angehörigen aber zumindest etwas an „früherer Normalität“ zurückgeben zu können, werden wir in einer

ersten Phase ab 4. Mai 2020 eine „Besuchszone“ im Eingang des Tageszentrums im Schloss einrichten. Hier sollen sich die Bewohnerinnen und Bewohner und ihre Angehörigen/Freunde/ehemalige Nachbarn udgl. nach Voranmeldung/Absprache (06452/6065-16) sehen und sprechen können. Jedoch wird ein persönlicher Kontakt noch nicht möglich sein!

Zum Ablauf:

- Telefonische Voranmeldung ab 30. April von 09:00 und 15:00 Uhr von Mo. bis Fr. (06452/6065-16)
- Einteilung der Besuche von bis Mo. bis Do. von 09:00 bis 17:00 Uhr möglich
- Es können max. 2 Besucher gleichzeitig kommen (jedoch keine Kinder unter 6 Jahren)
- Die Besuchsdauer ist mit max. 30 Minuten festgelegt
- Es besteht eine Maskenpflicht (Masken sind selbst mitzubringen)

In 2–3 Wochen werden die Folgen der jetzigen Maßnahmenlockerung in der Bevölkerung anhand der Infektionsrate evaluiert werden und es wird dann hoffentlich möglich sein die Besuchsregelungen im Haus der Senioren Radstadt weiter zu lockern.

Dafür schon jetzt herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation auch wenn das nicht leicht werden wird. Bedanken möchten wir uns bei all' den Brief und Postkartenschreibern unserer



GEMEINDEVERBAND „Haus der Senioren Radstadt“

Bewohnerinnen und Bewohner! Dies ist sehr wichtig für unsere Senioren um den Kontakt zur „Außenwelt“ nicht zu verlieren – Bitte schreiben Sie weiterhin so fleißig. Bedanken möchten wir uns auch bei den Firmen und der Gastronomie die uns in dieser speziellen Situation immer wieder tatkräftig unterstützen.

Unser besonderer Dank gilt auch unseren zusätzlichen freiwilligen Helferinnen die nun wochentags die „Essen auf Rädern“ – Zustellung übernehmen um das hauptberufliche Personal aufgrund der „Coronamaßnahmen“ zu entlasten.

Wir wünschen Ihnen und uns, dass wir schnell eine neue Normalität finden zum Schutz und Wohle unserer Seniorinnen und Senioren und auch für uns selbst! Über die weiteren Entwicklungen werden wir Sie auch über die Website der Stadtgemeinde Radstadt auf dem Laufenden halten!

*Ihr Team vom
Haus der Senioren Radstadt*

B
E
S
E
R
SEHEN

optik
steinmetzer & schmiedl

Jetzt kostenlos testen.

Hörgeräte
ab € 0,-*

*Kassenleistung berücksichtigt!

ALTENMARKT - RADSTADT

B
E
S
E
R
HÖREN

Professionelle Pflege in den eigenen vier Wänden

Rund 80 Prozent der Menschen, die Pflegegeld beziehen, werden daheim gepflegt. Das Problem: Angehörige sind damit oft überfordert. Hier hilft das Rote Kreuz Salzburg mit der Mobilien Krankenpflege schnell und unbürokratisch.

Diplomierte Pflegefachkräfte und PflegeassistentInnen kommen zu den Patienten und unterstützen sie vor Ort. Sie übernehmen Pflegeaufgaben und stehen bei Gesundheitsfragen beratend zur Seite.

Hilfe, Pflege und Beratung für das Leben zu Hause

Besonders ältere Menschen profitieren von dieser wertvollen Hilfe: Dank der professionellen Unterstützung können Senioren so lange wie möglich zu Hause leben. Die Pflegekräfte helfen, mit gezielten Maßnahmen Wundliegen, Lungenentzündungen und Thrombosen vorzubeugen. Sie beraten und unterstützen auch beim Beschaffen von nötigen Hilfsmitteln, beispielsweise Gehhilfen oder ein Lift für die Badewanne. Den Angehörigen stehen die Pflegekräfte



Die Zahl der Patienten mit chronischen Wunden nimmt zu. Speziell ausgebildete Fachkräfte des Roten Kreuzes lindern Beschwerden und sorgen für eine rasche Heilung.

mit nützlichen Tipps zur Seite, damit sie ihre Aufgaben bei der Pflege und Betreuung leichter meistern.

Profis in der Wundversorgung

Die Anzahl der Patienten mit chronischen Wunden nimmt zu. In jedem Bezirk hat das Rote Kreuz deshalb zwei Fachkräfte, die eine Ausbildung zum Wundmanager absolviert haben. Gemeinsam mit dem Hausarzt sorgen sie für eine optimale Versorgung der Wunde, damit diese schneller abheilt. Das lindert nicht nur Beschwerden, sondern reduziert auch Kosten.



Das Rotkreuz-Team der mobilen Krankenpflege im Pongau unterstützt Pflegebedürftige schnell und unbürokratisch in den eigenen vier Wänden.

Mobile Krankenpflege ist für jeden leistbar

Die Kosten sind mit dem Pflegegeld und dem eigenen Einkommen gut finanzierbar. Zusätzlich können Pflegebedürftige Unterstützung durch die Bezirkshauptmannschaft beantragen.

Anmeldung und Informationen für den Pongau:

St. Johann im Pongau:
Tel: 06412/6344
mkp.pongau@s.rotekreuz.at

Walkingrunde

Da ab 1. Mai öffentliche Veranstaltungen bis max. 10 Teilnehmern gestattet sind, werden wir mit unserer wöchentlichen Walkingrunde mit gebührendem Abstand aber umso mehr Motivation am 7. Mai starten. Treffpunkt wie immer jeden Donnerstag um 19 Uhr beim Untersulzberg, Fam. Haym. Dauer 1,5 – 2 Stunden (bei trockenem Wetter) Walkingstöcke (oder Smoveys) Trinkflasche und gute Laune nicht vergessen, ich freue mich auf Euch.

Huber Sylvia, 0664 1231644



„Muss das sein...?“

An mehreren Standorten wird wieder vermehrt Müll gefunden.

Wir bitten eindringlich dies zu vermeiden und die vorgesehenen Müllbehälter dafür zu verwenden!



Das alles führt zu Zusatzarbeiten für die Mitarbeiter des Bauhofes und ist wirklich alles andere als ein gutes Miteinander in einer Gemeinde!

Geschäftserweiterung bei Decarlis Art & Style

Ich darf euch heute mit großer Freude darüber informieren, dass es ab Mai in meinem Studio in der Färberau 2 eine Neuerung gibt. Zusätzlich zu meinem Bodypaint/Make-up und Nageldesign Studio habe ich einen Frisörsalon eröffnet.

Schon lange habe ich darüber nachgedacht mich auch in diesem Bereich selbständig zu machen. Als Bodypainter und Make-up Artist, sowie als professioneller Nageldesigner haben mich ja schon einige kennengelernt! Jetzt habe ich auch die Möglichkeit euch als Frisör in meinem eigenen Studio tatkräftig zur Seite zu stehen!

In den letzten Wochen wurde in meinem Studio so Einiges umgebaut und

erneuert, damit meine Kunden auch den optimalen Wohlfühlfaktor in den wunderbaren Details erleben können! Ob Brautfrisuren, Färben und Tönen, Wimpernlifting sowie Augenbrauen/Wimpern färben, alles ist möglich bei mir im Salon. Ich unterstütze euch gerne beim Finden eines neuen Looks mit optimaler Typberatung und dem Einfließen der aktuellen Trends und Schnitte!

Ich freue mich heute schon darauf euch in meinem neuen Studio begrüßen zu dürfen!

**Termine bekommt ihr unter:
Tel.: 0664 / 9197868!**

Euer Ludwig



Decarlis Art & Style

Faschingstreiben in Radstadt

Auch dieses Jahr fand am Stadtplatz wieder ein großes Faschingstreiben statt.



Unser Dank geht an „Die Wirte“, die mit Ausschank und Musik immer mehr Leben in die Innenstadt zaubern!

Außerdem wurden wir Mitarbeiter aus dem Rathaus das erste Mal professionell von unserem Bodypaint-Weltmeister Ludwig Decarli geschminkt.

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmal herzlich bei ihm bedanken! So wie an diesem Tag hat uns bestimmt noch nie jemand gesehen!



Die Corona-Krise und die Kulturarbeit

Was am 16. März mit der Absage aller Veranstaltungen bis 13. April begann, endete mit einer weiteren Absage jedes kulturellen Angebotes bis Ende Juni.

Für uns als Kulturverein, wie für viele andere Vereine auch, war und ist das eine außergewöhnliche Situation, mit der wir uns auseinander zusetzen haben.



© Kulturkreis Das Zentrum

Längere Zeit drängt sich das Gefühl auf in der Warteschleife zu stecken. Das April/Mai Programm liegt im Büro, der Termin für die Aussendung stand schon fest, 15.000 Postkarten für die Hofhaimer Tage waren zum Versand bereit, ebenso waren das Programmheft und das Plakat für das Hofhaimer-Festival druckfertig vorbereitet.

Schwer waren die Tage an denen das Festival abgesagt werden musste, die Musiker*innen und Künstler*innen verloren nicht nur mit uns ihre Auftrittsmöglichkeiten, auch alle anderen

Konzerte europaweit und darüber hinaus wurden abgesagt.

Die Zeit steht ja nicht still!

Schnell wurde aber klar: Da wo wir aufhörten, werden wir nicht mehr weitertun können. Trotzdem, um einen Alltag aufrecht zu erhalten tun wir das, durchhalten sind wir gewohnt und einen langen Atem braucht man ohnehin um Kulturarbeit zu etablieren.

Und so entwickeln wir quasi „am laufenden Band“ neue Ideen: Mit dem VOD-Kino #einsaalbleibtoffen bieten wir über unsere Homepage jederzeit die Möglichkeit beste österreichische Spiel-, Dokumentar- oder Kurzfilme zu sehen. Den Bücherschrank am Stadtplatz bestücken wir laufend mit aktuellen Büchern: wie zum Bsp.: Bücher von Marlen Haushofer, Thomas Glawinic, Jose Saramago, Michael Köhlmeier, Peter Wohlleben und weitere werden folgen.

Ein Glück war, dass uns die Buchhandlung Wallig mit Büchern und die Nähstube Bittersam mit Wolle für die Strickfrauen immer versorgten!

Über Facebook gibt es Rätselspiele und verlost werden DVDs zum österreichischen Film, CDs und mehr. Die kreativen Frauen der Strickgruppe arbeiten fleißig, wir feiern im Herbst unser 10 Jahr Jubiläum und dafür wollen wir bunte Strickfahnen für den Stadtturm vorbereiten.

Infos zum „Glück beim Stricken in diesen Tagen“ gibt es auf unserem Strickblogg.

Auch der Kunsthandwerksmarkt, der heuer zum 30. Mal stattfinden sollte



und das Sommerkino für die Monate Juli/August werden vorbereitet.

Schmerzlich vermissen wir die sozialen Kontakte und uns allen ist klar geworden: Nichts ersetzt das „live“- Erlebnis eines Konzertes, das Gemeinschaftserlebnis im Kino, den kreativen Austausch in der Woll-Lust-Strickgruppe, die persönlichen Begegnungen im Zeughaus an der Bar oder in der Bibliothek.



@ Kulturkreis Das Zentrum

Einstweilen besucht uns bitte im VOD-Kino, schaut auf den Strickblogg, holt euch Bücher aus dem 24 Stunden offenen Bücherschrank oder folgt uns auf facebook www.daszentrum.at.

Wir hoffen sehr, ihr bleibt uns alle verbunden und freuen wir uns auf ein gesundes und frohes Wiedersehen „danach“.

Herzlichst Elisabeth Schneider und das Team des Kulturvereines



Schwaiger Holzbau GmbH

Ausführung sämtlicher Zimmermannsarbeiten,
gerne unter Mithilfe der Bauherrschaft

Dachstühle - Riegelbauten - Carports - Balkone - Innenausbauten -
Holzbodenverkauf - Verlegung - Sanierung - Gartenhäuser - Zäune -
Wintergärten - Pavillons - Sanierungs- und Umbauarbeiten

Moosallee 13, 5550 Radstadt

Tel. 0664-3224183

zimmerei.schwaiger@sbg.at

Röm.-kath. Pfarrbrief

Freud und Leid in unserer Pfarre



Gottesdienste, Aktuelles,
Termine,...
.... zu finden auf unserer
Homepage:
www.pfarrverband-radstadt.at

In die Ewigkeit vorausgegangen sind:



04.02.2020 **Otto Diwischek** im 82. Lebensjahr
03.03.2020 **Hermann Hagenhofer** im 79. Lebensjahr
06.03.2020 **Paul Wallner** im 55. Lebensjahr
22.03.2020 **Ingeborg Kindler** im 85. Lebensjahr
10.04.2020 **Willi Buchsteiner** im 79. Lebensjahr
13.04.2020 **Josefa Stocker** im 86. Lebensjahr
21.04.2020 **Helga Mayer** im 87. Lebensjahr
22.04.2020 **Katharina Maier** im 86. Lebensjahr

Liebe Bevölkerung von Radstadt,

in den schweren Zeiten der Coronakrise ist auch das kirchliche Leben nicht in direkter Weise möglich gewesen. Es war schon sehr schwer, Ostern ohne die Bevölkerung zu feiern. Nun hoffen wir schrittweise auf bessere Zeiten und ich freue mich, wenn Begegnungen in den Gottesdiensten und darüber hinaus wieder möglich werden.

Ich hoffe und bete, dass Sie alle gesund bleiben und keine großen Schwierigkeiten bezüglich der Pandemie bei uns auftreten.

Allen einen Gottes Segen!

Euer Pfarrer

Mag. Frank Cöppicus-Röttger



Beschenkt mit Gottes
Leben in der Taufe:



23.02.2020, **Hannah Marie Hochwimmer**,
Tochter von Martina Hochwimmer und
Robert Unterdorfer

BIS BALD



in **SEINEM** Haus an **SEINEM** Tisch an **SEINEM** Tag

NEU WIEDER AB 17. MAI!

desinfiziert 1,5m Abstand Mund-Nasenschutz
für maximal 27 Personen

Evangelischer Gottesdienst Radstadt
Versöhnungskirche Gaismairallee 19

Jeden! Sonntag 9:30

a.gripentrog@sbg.at www.evangel-radstadt.at 0699 18877675

Gratulationen • Gratulationen • Gratulationen

Goldene Hochzeit

Aumayr Irmgard und Gerhard
Klesper Rosemarie und Karl-Heinz
Baumann Johanna und Robert

Diamantene Hochzeit

Laubichler Hermine und Josef
Obertscheider Ingeborg und Johann

Danksagung

Kathi Maier 1935 - 2020

Herzlichen Dank für die erwiesene Anteilnahme!

*Wir werden Blumen erblühen
lassen und viele Kerzen entzünden.*

*Besonders bedanken möchten wir uns beim
Team des Haus der Senioren für die liebevolle Betreuung.*

Katharina und Lisi Maier

Wir gratulieren ...

zum 60. Geburtstag und zur Pensionierung

Jäger Margit

zum 90. Geburtstag

Preßlauer Josef

Brandl Johann

Scheiber Maria

zum 95. Geburtstag

Quehenberger Barbara

Huber Emilie

zum 105. Geburtstag

Sulzbacher Agnes

30 Jahre Eltern-Kind-Zentrum

Durch die besonderen Umstände mussten auch wir unsere Gruppen Mitte März auf unbestimmte Zeit absagen. Aus derzeitiger Sicht ist es auch noch unklar, ob wir noch vor der Sommerpause einen Restart machen können (Redaktionsschluss 30.04.2020). Unsere Gruppenleiterinnen werden die Eltern zeitnah darüber informieren. Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Familien für die lustigen, gemeinsamen Stunden. Es ist wunderbar, dass wir wieder so viele Kinder durch das Jahr begleiten durften.

Herzlichst Eure Gruppenleiterinnen!

30 Jahre Eltern-Kind-Zentrum

Die Vorfreude auf ein gesundes Wiedersehen im Herbst 2020 ist groß, denn im heurigen Herbst dürfen wir in Radstadt unser Jubiläumsjahr – 30 Jahre Eltern-Kind-Zentrum Radstadt feiern.

Wenn Ihr gerne gemeinsam mit uns durch das Jubiläumsjahr gehen möchtet, freuen wir uns über eine Anmeldung.

Die Anmeldungen nehmen wir telefonisch oder per sms entgegen. Dazu sind Name (Eltern & Kind) sowie das Geburtsdatum (Monat & Jahr des Kindes) erforderlich.

Herbstprogramm 2020:

Babygruppe für Mütter, Väter mit Kindern von 0 bis 12 Monate. Mit Liedern,

Massage-, Schaukel - und Fingerspielen erste Erfahrungen machen. Eltern können Kontakte knüpfen und sich austauschen.

Eltern-Kind-Gruppe für Mütter, Väter, Großeltern mit Kindern von 1 bis 4 Jahre. Wir begleiten mit Liedern, Finger- und Kreisspielen, Festen, Turnen, kleinen Basteleien, gemeinsamen Jausen den Jahreslauf. Sozialer Austausch unter den Erwachsenen, Kinder erleben ein Miteinander.

Spielgruppe – Ich kann's alleine für Kinder ab 3 Jahre. Wie in der Eltern-Kind-Gruppe schaffen wir durch Lieder, Geschichten, Spiele, Turnen,... eine vertraute Spielsituation und erleichtern durch die frühe Selbstständigkeit den Kindergarteneintritt.

Treffen: 1-mal pro Woche, von September 2020 bis Juni 2021.

Orte: Gruppenraum des evangelischen Pfarrzentrum Radstadt / Sozialzentrum Altenmarkt.

Beitrag pro Treffen: Babygruppe € 6,50 / Eltern-Kind-Gruppe € 7,- / Spielgruppe € 11,-

Gemeinsames Singen & Musizieren mit Tina für Mütter, Väter oder Großeltern mit Kindern von 1 bis 4 Jahre. Erste Erfahrungen mit Musik, Rhythmus und Klängen.



Kinderyoga mit Katrin für Kinder von 4 bis 7 Jahre. Freude an der Bewegung, sowie Übungen um leichter zur Ruhe zu kommen, werden in den Kinderyogastunden vereint. Asanas werden spielerisch probiert.

Treffen: Diese Kurse werden in Blocks angeboten.

Ort: Gruppenraum des evangelischen Pfarrzentrum Radstadt

Beitrag pro Treffen: Singen & Musizieren € 7,- / Kinderyoga € 10,-

Eltern-Kind-Turnen & Kinderturnen (ab Oktober) für Kinder von 1 bis 3 Jahren mit Begleitperson, von 4 bis 6 Jahren ohne Begleitperson.

Treffen: 1-mal pro Woche, von Okt. 2020 bis Mai 2021

Ort: Turnhalle - NMS Radstadt
Beitrag pro Treffen: € 3,50

Anmeldung & Kontakt:

Eltern-Kind-Gruppen & Ich kanns alleine-Gruppe:

Christine Kirchgasser 0664/4604222,

Tina Maier 0664/75042510,

Martina Buchsteiner 0664/5044418,

Katrin Mitterwallner 0664/4259408

Eltern-Kind-Turnen & Ich kanns alleine Turnen:

Sonja Krainer 0664/1785258,

Pamela Reiter 0690/8018462

Kindergarten • Kindergarten • Kindergarten

Liebe Eltern! Liebe Kinder!

Ich möchte mich recht herzlich bei euch bedanken. Ihr habt es geschafft, innerhalb kürzester Zeit euer berufliches und privates Leben zum Schutze aller neu zu organisieren und die Kinder zu Hause zu betreuen. **DANKE!!**

Die Woche vor Ausruf der Corona Pandemie fand noch die Kindergarteneinschreibung statt. Auch hier an alle ein großes Dankeschön für den reibungslosen Ablauf. Ich habe versprochen, so schnell als möglich die Informationen für euer Kind zu versenden. Die Einteilungen sind bereits fertig. Leider kann ich in der derzeitigen Situation keine Ausschreibung machen, da wir noch

nicht wissen, wann und wie wir im Herbst starten werden. Schnuppertage können wir heuer leider keine anbieten. Den Infoabend für alle Neueinsteiger werden wir wenn möglich noch vor Kindergartenbeginn anbieten. Sobald wir genaue Informationen seitens der Regierung haben, werden Sie umgehend von mir informiert.

Für Fragen stehe ich natürlich gerne telefonisch am Vormittag zur Verfügung (06452/7488).

Bitte schauen Sie weiterhin so gut wie bisher auf sich und Ihre Familie, bleiben Sie gesund und liebe Grüße

*Seebacher Helga
(Kindergartenleitung)*

Die Igelkinder des Kindergarten Radstadt durften Anfang März in die Welt der Medizin eintauchen.

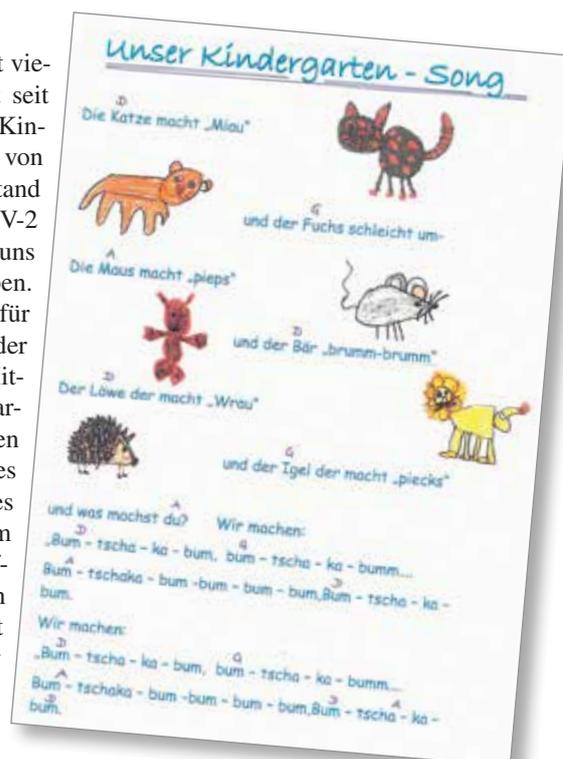
Die angehenden Kindergartenpädagoginnen Monika Warter und Daniela Schiefer überlegten sich viele interessante Angebote zum Thema Gesundheit und rundeten ihr Projekt mit einem Ausflug zur Arztpraxis Dr. Maier-Walter ab. Dort durften die Kinder einiges über Ultraschall, Röntgen, Blutabnahme und vieles mehr erfahren. Ein großer Dank gilt Philipp und Elisabeth Maier-Walter, die der Igelgruppe einen so tollen und



wissenswerten Vormittag ermöglichen! **DANKE!**

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Nun haben wir uns schon seit vielen Wochen, genauer gesagt seit 16.03.2020, nicht mehr im Kindergarten getroffen. Es ging von heute auf morgen - plötzlich stand die ganze Welt still. SARS-CoV-2 nennt sich dieses Virus, das uns alle zwingt zuhause zu bleiben. Eine große Herausforderung für uns alle. Besonders die Kinder und Eltern, aber auch wir Mitarbeiterinnen des Kindergartens leisten einen wertvollen Beitrag zur Eindämmung des Corona Virus. Ein herzliches Danke an alle. Immer daheim zu sein, keine Freunde treffen und unser soziales Leben komplett einzustellen fällt uns allen sehr schwer. Wir vermissen das Kindergartenleben und hoffen, dass wir uns bald wieder sehen. Wir freuen uns schon, wenn wir gemeinsam unser Kindergartenlied singen können.



Bis bald, euer Kindergarten team



Planung & Ausführung

- Stiegen-, Balkon-, Terrassengeländer
- Einfahrtstore, Zaunelemente
- Sonderanfertigungen
- Ausführung in Stahl und Edelstahl mit Glaselementen aus einer Hand



Reinhard Scheibner
Schießstatt 5 ■ A-5550 Radstadt
Tel. +43 6452 / 43 33
Mobil +43 664 / 300 33 11
kunstschmiede.scheibner@sbg.at

Sonderschule

Schitage

Auch in diesem Schuljahr war wieder die ganze Schule eine ganze Schulwoche lang auf der Piste zu finden. Alle 60 Schüler und Schülerinnen, ihre Lehrer und Lehrerinnen und selbstverständlich alle Freizeitpädagoginnen



und Betreuerinnen waren mit Begeisterung dabei. Einige Schüler und Schülerinnen standen zum ersten Mal auf Skiern und haben in dieser Woche das Schifahren erlernt. Unterstützt wurden wir von den Schilehrern und Schilehrerinnen der Schischule Greenorange. Mit viel Einsatz und Einfühlungsvermögen waren sie uns eine wertvolle Hilfe. Am Mittwoch und am Donnerstag bekamen wir Besuch von den „Schneetigern“. Drei Trainer des Projektes „MachMit“ kamen nach Radstadt, um mit Schülern und Schülerinnen, die aufgrund ihrer motorischen Beeinträchtigungen nicht Ski fahren können, mit adaptierten Skibobs oder Bi-Skis die Piste hinunter zu sausen. Ein riesen Spaß für alle. Dieses Projekt wurde durch die finanzielle Unterstützung des Radstädter Adventsingens möglich. Ein herzliches Dankeschön noch einmal auf diesem Wege! „Leider sind wir nicht jeden Tag auf der Piste!“, war die einhellige Meinung aller Kinder und Jugendlichen. Wieder eine gelungene Woche: mit viel Spaß, Bewegung und Elan! Danke an alle, die sich eingesetzt haben, damit diese Woche wieder möglich wurde.

Und Hut ab: An der Sonderschule Radstadt gibt es 60 tolle Wintersportler und Wintersportlerinnen

Landesmeisterschaften Hallenfußball

Am 5. Februar fanden die Landesmeisterschaften im Hallenfußball statt. Die ASO Radstadt war mit einer Mannschaft im Nachwuchscup und einer Mannschaft im Hauptbewerb dabei. Wir gratulieren unseren Fußballern zum 8. Platz im Nachwuchscup und zum grandiosen 2. Platz im Hauptbewerb.

Landesmeisterschaft Schi alpin der Salzburger Sonderschulen

Bei tollen Bedingungen fanden am 05.03.2020 die Landesmeisterschaften Schi alpin für die Sonderschulen des Bun-

deslandes Salzburgs in Radstadt, Königseichen statt. 94 Sportlerinnen und Sportler aus 8 verschiedenen Sonderschulen des Landes waren für dieses Rennen gemeldet, 85 Rennläufer und Rennläuferinnen kamen ins Ziel. Der Schiclub SC Sparkasse Radstadt übernahm die Kurssetzung und die Zeitnehmung. Die Stadtgemeinde Radstadt spendierte für alle Rennfahrer und Rennfahrerinnen eine Jause. Die Raika Radstadt übernahm die Kosten für die Zeitnehmung und die Pokale. Es gab sehr viele strahlende Sieger und Siegerinnen bei diesem sehr spannenden Rennen. Landesmeisterin wurde Ronja Eichholzer von der Sonderschule Radstadt, Landesmeister Schmid Jakob aus der Josef Rehr Schule in Salzburg. Die Schulwertung gewann die Sonderschule Radstadt ganz knapp vor der Sonderschule St. Johann und der Sonderschule Stuhlfelden.

Die Siegerehrung fand unter Beisein des Schulqualitätsmanagers Mag. Josef Thurner und des Radstädter Vizebürgermeisters Christian Koller statt. Auch Frau Christa Nothdurfter – zuständig für Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik in der Bildungsdirektion Salzburg Süd – war unter den begeisterten Zuschauern. Zahlreiche Eltern, Freunde, Verwandte, Lehrer und Lehrerinnen jubelten den Rennläufern und Rennläuferinnen zu.

Ein gelungenes Rennen!

Homelearning

Die fleißigen SchülerInnen der Sonderschule Radstadt

Auch für die Sonderschule Radstadt ist diese besondere Zeit des Distance Learning eine große Herausforderung, der wir uns aber wacker gestellt haben. Ein riesengroßer Dank gilt hier vor allem den Eltern und den Kindern, die Großartiges leisten und geleistet haben.

Immer alles unter einem Hut zu bringen, ist alles andere als selbstverständlich – umso erstaunlicher ist es, dass dies doch tagtäglich immer wieder geschafft wird. Das funktioniert deswegen so gut, da eine enge Zusammenarbeit zwischen den Eltern und LehrerInnen stattfindet. Tagtäglich werden neue Möglichkeiten ausprobiert und erarbeitet, um – trotz der Distanz – den Kindern die bestmögliche Unterstützung zu bieten. Kreativität ist also gefragt und kreative Lösungen wurden bis jetzt immer gefunden. So gibt es auf unserer Homepage Ideen zu Musik und Rhythmus, täglich eingelesene Geschichten und noch viel mehr.

Um die SchülerInnen in einem gesunden Maße auch zu fördern, wird das E-Lear-

ning (bei dem z.B. Lernplattformen wie ‚Lernmax‘ und ‚Padlet‘ zum Einsatz kommen) genauso genutzt wie analoge Arbeitsaufträge.

Durch die tagtäglichen Rückmeldungen der Lehrpersonen an die Schüler*innen und umgekehrt besteht so die Möglichkeit, den ‚Schulalltag‘ zumindest ansatzweise zu gewährleisten und eine notwendige Struktur zu geben. Das funktioniert natürlich nur deshalb, weil die Schüler*innen so fleißig und vorbildlich ihren Arbeitsaufträgen nachkommen. Darauf sind wir sehr, sehr stolz!

Sollte es zu Hause aber doch einmal zu eng werden, gibt es von der Schule natürlich das Angebot der Betreuung. Auch wenn es ungewohnt ist, werden hier alle Schutzvorkehrungen getroffen, die notwendig sind. Mit dieser neuen Situation (und den damit verbundenen Änderungen im Unterricht und in der Betreuung) umzugehen, ist nicht immer einfach – das gilt für alle Beteiligten im Schulbetrieb – doch durch gemeinsamen Fleiß und Innovation schaffen wir auch das! Daher freuen wir uns auch sehr, wenn wir am 18. Mai die SchülerInnen offiziell wieder in der Schule willkommen heißen können.

Noch eine Bitte: Einige unserer Schüler verfügen nicht über die technische Ausstattung für das e-learning, und ihnen konnten auch noch keine Geräte zur Verfügung gestellt werden.

Sollten Sie über noch gut funktionierende, aber ausrangierte Tablets oder Laptops verfügen, würden wir uns freuen, wenn Sie diese unserer Schule übergeben. (Tel 06452/4346)





PAUL HOFHAYMER
MUSIK
NEUE MITTELSCHULE
RADSTADT

Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler!

„Wir müssen jetzt gemeinsam durch diese Situation durch...“, sagte unser Bundespräsident zu Beginn der Corona Krise.

Ganz in diesem Sinne haben wir von heute auf morgen unseren Schulbetrieb auf Heimunterricht, auch als Homeschooling oder Distance Learning bezeichnet, umgestellt. Seit dem 18. Mai findet der

Unterricht wieder in unseren Klassenzimmern im Schichtbetrieb, in dem abwechselnd eine Klassenhälfte unterrichtet wird, statt. Es war bzw. ist eine Herausforderung, die wir bisher gemeinsam gut gemeistert haben. Wir Schulleiterinnen möchten uns auf diesem Wege bei unseren Lehrerteams, bei unseren Schülerinnen und Schülern sowie bei Ihnen, liebe

Eltern, für die gute Zusammenarbeit, das aufgebrachte Verständnis und die Leistungen in dieser herausfordernden Zeit bedanken.

Mit freundlichen Grüßen
VD OSR Hildegard Eibl
DNMS Mag. Ingrid Bogensperger

Volksschule Radstadt

Homeoffice

In den vergangenen Monaten haben unsere Volksschulkinder zuhause fleißig an ihren Tages- und Wochenplänen gearbeitet. Es wurden nicht nur Arbeitsblätter ausgefüllt und wie gewohnt die Nase in Schulbücher gesteckt, sondern auch daheim geturnt, Videos von Referaten oder Buchpräsentationen aufgenommen und über das Smartphone der Lehrperson vorgelesen. Manche Lehrer produzierten kleine Lernvideos und manche Klassen



hielten auch kleine Videokonferenzen ab. Diese Art von Unterricht ist Neuland für unsere Schulkinder, Eltern und Lehrer/innen und stellt uns alle vor große Herausforderungen. In Zukunft werden wir einiges optimieren und schulweit vereinheitlichen. Gerade in der Volksschule kann der Unterricht in den Klassen durch kein technisches Hilfsmittel ersetzt werden. Darum freuen wir uns schon wieder auf ein persönliches Zusammentreffen. Danke für die vielen Fotos, die eure Kinder im Homeoffice zeigen. Eine Fotopräsentation als Video findet ihr auf unserer Homepage www.vs-radstadt.at.

Schulschirennen

Am 04.03.2020 fand das diesjährige Schulschirennen statt. Über 200 hochmotivierte Schüler/-innen waren angetreten, um die Schnellsten aus ihren Reihen zu küren. Die Kinder gaben ihr Bestes den an-

spruchsvollen Torlauf zu meistern. Ganz nach dem olympischen Gedanken "Dabei sein ist alles!" darf sich jeder Teilnehmer als kleiner Sieger fühlen. Wir danken den Mitgliedern des Schiclubs Radstadt die netterweise das Ausflaggen und die Zeitnehmung übernahmen. Bei der Siegerehrung am 10.03.2020 wurden die ersten drei jeder Schulstufe ausgezeichnet. Im Anschluss erhielten die Schüler/-innen jeder Klasse bei der internen Preisverteilung kleine Preise, die großzügigerweise durch Spendengeld der Eltern finanziert wurden. Weitere Sachpreise erhielten wir von der Raiffeisenbank. Herzlichen Dank dafür!



Faschingsumzug

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder der traditionelle Faschingsumzug der Volksschule statt. In lustigen Verkleidungen

zogen unsere Schulkinder, angeführt von den Lehrer/-innen in Tierkostümen durch Radstadt. Die freundlichen Kaufleute der Innenstadt steckten uns immer wieder Süßigkeiten zu. Wir möchten uns auf diesem Weg herzlich dafür bedanken. Die zahlreich erschienenen Zuschauer erfreuten sich am bunten Treiben. Zum Schluss stärkten wir uns noch mit köstlichen Faschingskrapfen. Vielen Dank der Stadtgemeinde für die gute Faschingsjause!

Bezirksmeisterschaften Alpin

Am 19. Februar nahmen 8 Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen an den Bezirksmeisterschaften teil. Austragungsort war dieses Mal St. Johann/Pg., wo der Riesentorlauf im Alpendorf gefahren wurde. 27 Schulen waren vertreten und aufgrund toller Leistungen unserer Kinder konnten wir den sensationellen 3. Rang in der Mannschaftswertung einfahren. Besonders zu erwähnen sind Sebastian Arnold, der mit einer gewaltigen Fahrt in seiner Klasse gewinnen konnte und Thomas Gefäll, der einen großartigen 4. Platz erreichte. Alle 8 Kinder haben den Lauf hervorragend gemeistert und wir hatten einen lustigen, erfolgreichen und vor allem unfallfreien Wintertag.



Neue Musik-Mittelschule Radstadt



Skirennen MMS Radstadt 2020

Trotz großer Neuschneemengen fand am 6. März das Skirennen der MMS Radstadt auf der Kemahdhöh-Ost-Strecke statt.

Zusätzlich sorgte Nebel für erschwerte Bedingungen. All dem zum Trotz konnte mit tatkräftiger Unterstützung des SC-Sparkasse-Radstadt ein faires Rennen für alle 230 StarterInnen, darunter einige zukünftige RennläuferInnen, durchgeführt werden. Schülermeisterin wurde unsere neue Schülerin Mia Ellmer aus der 3B mit 34,04. Bei den Burschen kürte sich Lukas Schilchegger aus der 4A mit der Tagesbestzeit von 30,91 zum Schülermeister.

Auch bei der ein paar Wochen zuvor stattfindenden Bezirksmeisterschaft der Pongauer Schulen erreichte er mit nur einer Zehntel Sekunde Rückstand den großartigen 2. Platz (siehe Foto).

Der Sieg in der Mannschaftswertung ging an die 2C Klasse mit Anna Huber, Anna



Fritzenwallner, Franziska Unterkofler, Philip Kirchner, Andreas Thurner und Roman Fink-Sailer.

Alle Ergebnisse finden Sie auf unserer Homepage: www.mms-radstadt.at

Ein herzliches Dankeschön geht an die Liftgesellschaft Radstadt/Altenmarkt für Piste und Gratiskarten, den SC-Sparkasse-Radstadt für Aufbau und Zeitnehmung, die RAIBA Radstadt für Startnummern



und Urkunden und Edith Habersatter fürs Finanzieren der Schülermeisterpokale und Mannschaftspreise (Schulbuffet-Gutscheine). Bedanken möchten wir uns auch bei der Bäckerei Kirchgasser für die 300 Faschingskräpfen, bei der Metzgerei Ladinger für den Wurstkranz, dem MPREIS Radstadt für einige Tafeln Schokolade und bei allen freiwilligen Helfern!

Finanzführerschein – MMS Radstadt

In Kooperation mit der Schuldnerberatung lernten Schüler der 4. Klassen der Musikmittelschule Radstadt im Zuge des Projekts Finanzführerschein den sicheren Umgang mit Geld, um für ihre Zukunft gerüstet zu sein.

Ähnlich wie bei einem KFZ-Führerschein müssen auch in der Finanzwelt Regeln gelernt sein, um nicht in die Schuldenfalle zu tappen.



Das Projekt Finanzführerschein startete zu Beginn des Schuljahres. Die 4. Klassen erarbeiteten sich in mehreren Modulen Grundkenntnisse in finanziellen Belangen. Dazu zählten die Analyse der Wirkung von Werbung, Reflexion des eigenen Einkaufsverhaltens, die Verkaufstricks von Supermärkten sowie das Einschätzen der Kosten und Gefahren eines Handyvertrages und eines Moped-Kaufs.

E-Learning an der MMS Radstadt

Die Online Unterrichtsphasen werden durch die Lernplattform Office 365 unterstützt.

Diese erleichtert die Stellung, Abwicklung und Beurteilung der über Fernunterricht gestellten Aufgaben.

Durch entsprechende Weitsicht des Kollegiums und Unterstützung der Stadtgemeinde Radstadt findet Office 365 seit einigen Jahren schon im Regelunterricht Verwendung – viele Schülerinnen und Schüler fanden hier bereits eine vertraute Arbeits- und Lernumgebung vor.



Bildnerische Erziehung-Kreatives Gestalten-TEW

Auch in diesen Unterrichtsfächern ließ sich der Unterricht auf digitalem Weg zufriedenstellend aufrecht erhalten. Mit Materialien, über die jede/r zuhause verfügt, wie Farben, Papier, Karton, Recycling-Materialien, Klebstoff usw. haben unsere Schüler/innen ganz tolle Kunstwerke gefertigt. Das zeigen die folgenden Bilder:



Wahlpflichtfach Sprache Plus

Während des Distance Learnings wurde auch im Wahlpflichtfach Sprache Plus eifrig zu Hause gearbeitet.

Die Schüler/innen erfüllten Arbeitsaufträge in ihren Schulbüchern, nutzten aber auch die Online-Angebote von Dig4School. Anfänglich wurde Gelerntes durch Wiederholen und Üben gefestigt, seit Mitte April wurden jedoch auch neue

Lerninhalte vermittelt. Schwerpunkte in diesem Unterrichtsfach sind der Wortschatzerwerb, das Erlernen der Grammatik und das Einüben situationsbezogener Dialoge. In Videokonferenzen wurden Unklarheiten beseitigt, Texte gelesen und Dialoge gesprochen, um die Aussprache nicht zu vernachlässigen.

Bericht aus den Musikklassen

Der musikalische Alltag war in den letzten Wochen für unsere Musikschülerinnen und Musikschüler der MMS Radstadt grundlegend verändert.

Die neue Unterrichtsform führte zu neuen Herausforderungen, Entdeckungen und Erfahrungen, die auch als Bereicherung empfunden werden konnten.

Im Homeoffice wurde via E-Learning geübt, gelernt und musiziert. Die Zeit daheim brachte nicht nur, wie in den Medien oft vermittelt, Erschwernisse für die Kinder, sondern motivierte unsere Musikschülerinnen und Musikschüler, sich in den unterschiedlichsten musikalischen Bereichen weiterzubilden. Viele beschäftigten sich neben dem Üben mit Gehörbildung und Notenkunde, einige haben sogar ein neues Instrument zu lernen begonnen. Wir Musiklehrer waren sehr bemüht, die Aufgaben so zu stellen, dass die Freude am Üben und Lernen nicht verloren ging. Moderne Apps und Medien trugen dazu bei, musikalische Projekte entstehen zu

lassen. Das riesige Angebot ließ unseren Schülerinnen und Schülern großen Freiraum zur Entfaltung ihrer Kreativität. Wir hoffen, dass der Musikunterricht bald wieder möglich sein wird und freuen uns auf unsere Schülerinnen und Schüler.



Textiles Werken

Im Fach Textiles Werken haben die Schüler und Schülerinnen der 1.-3. Klassen die HOME SCHOOL Zeit zum Nähen von Mund-Nasen-Schutzmasken genutzt.

Nach einem intensiven Lehrgang zum Thema Nähmaschinen-Nähen und dem Absolvieren des Nähmaschinenführerscheins im Wintersemester konnte der Großteil der Kinder zu Hause die Nähmaschine – die eigene oder die ihrer Mut-



ter-anwerfen. Mit Hilfe einer detaillierten Anleitung der Werklehrerin Iris Pfeiffenberger wurden tolle Masken aus Baumwollstoffresten genäht.

Die Anleitung wurde fleißig verteilt und so auch von vielen Freunden und Bekannten verwendet.



Raumausstatter Werner Letz

Borromäusweg 17
5550 Radstadt

Tel. 06452/5605; Fax-Dw: -4

info@tapezierer-letz.at

www.tapezierer-letz.at

Unsere Leistungen

- | Polsterarbeiten
- | Vorhänge
- | Möbelstoffe
- | Leder
- | Maler- und Tapetenarbeiten
- | Sonnenschutz
- | Karnisen
- | Teppichböden
- | Parkettböden
- | Kork- und Vinylböden

Fachberatung | Auswahl | Verarbeitung

Bewegung und Sport um zu Hause bestmögliche Workouts durchführen zu können

Unsere Schüler/innen erhielten von uns Internet-Links.

Dabei wurden Themenschwerpunkte gesetzt, bei denen bestimmte Körperpartien gezielt trainiert wurden: Wirbelsäulengymnastik, Workouts zur Kräftigung der Bauch und Rückenmuskulatur als Ausgleich für das lange Sitzen beim Lernen vor den Bildschirmen usw. Bei Schön-

wetter waren aber auch Joggen, Radfahren unter Beachtung der Helmpflicht und Wandern auf den Bürgerberg, natürlich unter Einhaltung aller Sicherheits- und Abstandsvorschriften, angesagt. Manche Fotos und Videos zeigen, dass sich neben unseren Schüler/innen auch Geschwister und Eltern an den Bewegungseinheiten erfreuten.



NAWI aktiv - MINT - Zuhauseexperimente

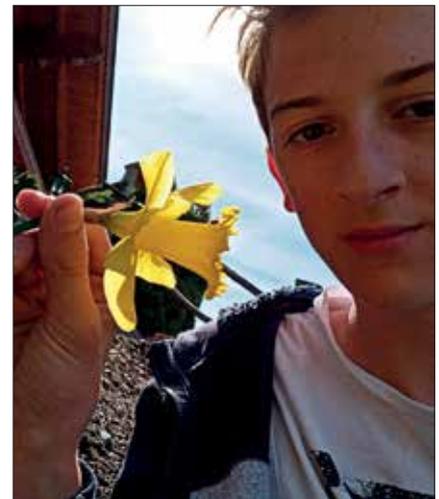
Seit einigen Wochen experimentierten unsere Schülerinnen und Schüler fleißig zuhause.

Mit großer Freude beobachteten wir Lehrerinnen, mit welchem Elan Versuche durchgeführt, fotografiert und gefilmt wurden. Ihre Ergebnisse schickten uns dann die Kinder auf unsere Lernplattform MS Teams. Im Physikunterricht entstanden bereits Luftballonraketen und Gleichgewichtstiere, auch Fahrradchecks wurden durchgeführt.

Die 4. Klassen untersuchten den Treibhauseffekt, reinigten Münzen mithilfe von Essig und Salz und bauten eine Filteranlage, um die Wirkungsweise einer Kläranlage nachzustellen. In NAWI aktiv stellten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse bunte Knetseife zum Händewaschen, Salzbilder und Zuckerkristalle her. Passend zu Ostern experimentierten sie auch mit rohen und gekochten Eiern. Im



Auftrag des NAWI-Schwerpunktes sollten sich die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen auf die Suche nach Frühblühern begeben und diese dann bestimmen.



Die Fotos bieten einen Einblick in die abwechslungsreichen Experimente und den großartigen Lernfortschritt unserer Schülerinnen und Schüler im Distance Learning.

musikum

Musikum mit alternativen Unterricht

Der Unterricht im Musikum erfordert in dieser Zeit neue, kreative Unterrichtsansätze. So wird am Musikum im Moment ein alternativer Unterricht angeboten.

Die Lehrenden gestalten den Unterricht über Teams, Skype, Facetime, ... und halten damit, ab der ersten Woche der Einschränkungen Kontakt mit Kindern und Eltern. Hierbei gilt ein großer Dank den Eltern, die es ermöglichen diese Medien von zu Hause aus zu nützen.

Auch den Kindern gefällt die Methode und so schreibt eine Mutter in einem Mail an das Musikum:

...die momentane Situation erfordert neue Herausforderungen und Ideen. Der Unterricht über Teams, Skype, Videote-

lefonieren und Videos funktioniert super und die Kinder haben viel Freude daran. Es ist eine große Stütze, dass etwas zur Normalität beiträgt. Ich möchte dem Team an dieser Stelle auch ein ganz großes Lob aussprechen. (Zitat Frau Ines Lochner) Neuanmeldungen sind natürlich möglich. In diesem Jahr bitten wir verstärkt diese über die Website: www.musikum.at > Unterricht > Anmeldung > Aufnahmeantrag, oder per Post an das Musikum Radstadt zu schicken.

Weiters stellen unsere MusiklehrerInnen über Facebook sich und ihre Instrumente vor.

Sie finden uns unter: <https://m.facebook.com/musikumennspongau/>
Wir schätzen den Einsatz aller Beteilig-

ten in dieser Krise sehr. Von der Gemeinde, den Ärzten und Betreuern und vielen mehr. Sie alle helfen uns diese Zeit so gut wie möglich zu überstehen.

Dazu gehört auch die Musik. Ich bedanke mich sehr beim Kollegium des Musikums Radstadt, die in kurzer Zeit sehr kreativ in der Betreuung der Musikbegeisterten Kinder und Jugendlichen arbeiten. Zum Schluss ein großes Dankeschön auch an die Eltern und Kindern, für die Treue zum Musikum.

Bleiben Sie alle Gesund!

*Anton Mooslechner
Dir. Musikum Radstadt*

Pluskurs „Medizin hautnah“

Ein Blick hinter die Kulissen der aktuellen Forschung über die „Schmetterlingskrankheit“

Epidermolysis bullosa, so heißt die Schmetterlingskrankheit medizinisch, wird durch eine Genmutation ausgelöst, die eine Fehlbildung der Proteinsynthese zur Folge hat. Die einzelnen Haut-

Nun ging es daran dieser Krankheit gentechnisch auf den Grund zu gehen. Im Labor arbeiteten wir jeweils im Zweier-Team und starteten mit der PCR (Polymerase-Kettenreaktion).

Wie erhielten eine Einschulung in die labortechnische Verwendung von Mikropipetten und mussten zur Übung eine



schichten sind dabei nicht miteinander verbunden und so wird sie verletzlich „wie der Flügel eines Schmetterlings“. Sehr plakativ demonstrierten uns die Forscher im EB-Haus (Epidermolysis-bullosa-Haus, einer Forschungseinrichtung zu dieser seltenen aber schwerwiegenden Erbkrankheit in Salzburg) die verschiedensten Formen dieser Krankheit anhand von Fallbeispielen, was wahrlich kein Anblick für schwache Mägen war. Für mich persönlich war das sehr spannend, da man so einen sehr persönlichen Zugang zu der Krankheit bekam. Außerdem war es auch spannend die genauen Ursachen erklärt zu bekommen.

Zeit lange pipettieren, was eigentlich ganz unterhaltsam war. Danach wurde uns gezeigt wie man ein Gel-Bett für die spätere Elektrophorese herstellt und wir extrahierten selbst DNA aus Patienten-Blut, welche wir dann nach der PCR, die quasi als DNA-Kopierer funktioniert, in die Geltaschen pipettierten. Dies war eine wirkliche Herausforderung, da die Geltaschen nur sehr klein waren und beim Pipettieren höchste Vorsicht geboten war. Man kann dabei die ganze Probe ruinieren. Durch das Anlegen von elektrischem Strom, trennten sich nun die einzelnen Komponenten bzw. Fragmente auf. Nach einer kurzen Erklärung der Auswertung und Funktionsweise



Heizung · Sanitär · Lüftung
Spenglerei
Solar- & Alternativenergie

SCHACHNER Haustechnik
Ges.m.b.H.

Ziegelbrennerstraße 1

A-5550 Radstadt

Tel. 06452/4218

Fax 06452/4218-4

Kundendienst außerhalb der
Betriebszeiten ☎ 0664/3070142

der Chromatographie in Bezug auf Mutationen in der DNS waren wir dann am Ende des lehrreichen Tages angelangt. Mir hat der Pluskurs sehr gefallen, da viel praktische Arbeit geboten wurde und es war eine Super-Möglichkeit in ein Labor hinein zu schnuppern und hilft mir definitiv bei der Planung meiner Zukunft. Ich kann den Kurs nur weiterempfehlen.

Lea Schlager, 6B



Die große Auswahl
für die ganze Familie

**SCHÖNE
SCHUHE –
günstige Preise
... darum lieber zu
KLIEBER – RADSTADT**

„Ennstal - Cup im Eisstockschießen in Radstadt“

Der Kameradschaftsbund Radstadt veranstaltete am 08. Februar 2020 den Ennstal-Cup im Eisstockschießen der Steirischen Nachbar Kameradschaften.

Bei diesem Turnier konnte Obmann Peter Buchsteiner 5 Mannschaften begrüßen. Bei Kaiserwetter kämpften die Mannschaften der Kameradschaften auf zwei Bahnen um den Ennstal-Cup. Für das leibliche Wohl wurde im beheizbaren Zelt während des Turniers von unserem Team Willi Schmitzberger und Sepp Steiner bestens gesorgt.

Nach spannendem Wettkampf und fairem Turnierverlauf, stand die Kameradschaft Aich-Gössenberg als Turniersieger fest. Vorjahressieger Kameradschaft Radstadt belegte wieder den hervorragenden zweiten Platz und die Kameradschaft Ramsau erreichte ebenfalls als dritter einen Stockerl-Platz.

Die Siegerehrung fand im Lärchenhof/ Campingstüberl (K1) nach einem ausgezeichneten Bratl-Essen statt und wurde von Obmann Peter Buchsteiner und

Ausschuss-Mitglied Michael Mitterwallner mit Übergabe von Jausen-Paketen an alle Mannschaften durchgeführt.



1. Platz: „Kameradschaft Aich-Gössenberg“

Der Ennstal-Cup Sieger 2020 „Aich-Gössenberg“ übernahm auch den Holzgeschnitzten Wanderpokal.

Der Obmann bedankte sich bei allen Mitwirkenden, sowie bei den Wirtsleuten der Familie Pollin und Gerlinde Schröder für die hervorragende Bewirtung, und nach gemütlichem Beisammensein fand das kameradschaftliche Traditions-Eisstockschießen seinen Ausklang.

Die Kameradschaft Radstadt möchte sich beim Eisschützenverein Radstadt und bei Turnierleiter Kamerad Bert Golser, sowie beim gesamten Organisationsteam für die Unterstützung während des gesamten Turniers herzlich bedanken.



2. Platz: „Kameradschaft Radstadt“

Gratulation allen Siegern und ein Dankeschön den teilnehmenden Nachbar-Kameradschaften am Ennstal-Cup in Radstadt. Nach Kampfansage der Verlierer trifft man sich nächstes Jahr sicher wieder in Ramsau auf der Eisbahn.

Von der Feuerwehr

Die Feuerwehrjugend Radstadt bedankt sich recht herzlich bei der Trachtenfirma Tauernpass Oppeneiger KG – „Dies & Das“ für die großzügige Spende in der Höhe von € 2.000,-.

Der Erlös stammt aus dem Verkauf von Mund- und Nasenschutzmasken. Die ganze Familie Oppeneiger schneiderte, hämmerte und nähte unermüdlich, um die Masken in Eigenregie und mit viel Liebe herzustellen.



Ein großes Danke auch allen Radstädtern und Radstädterinnen, die mit Freude die Masken gekauft haben, wir sind überwältigt von der großen Unterstützung.

Durch diese großzügige Aktion können wir den Kindern unserer Feuerwehrjugend Anschaffungen und Ausflüge finanzieren.

Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Radstadt

Auch die Feuerwehr Radstadt hat im Zuge der Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus Änderungen im Feuerwehrbetrieb vorgenommen.

Seit Mitte März ist unsere aktive Mannschaft in zwei Einsatz-Gruppen eingeteilt, welche sich alle zwei Wochen als „Dienstmannschaft“ abwechseln. Diese Maßnahmen wurden getroffen, um bei einer möglichen Infizierung von Einsatzkräften, weiterhin einsatzbereit zu bleiben. Alle Einsätze werden mit Mund-Nasen-Schutzmasken abgearbeitet. Desweiteren wurden alle Aktivitäten, Übungen und der Ausbildungsbe-

trieb ausgesetzt. Nur mehr dringende und wichtige Arbeiten werden im Feuerwehrhaus durchgeführt. Seit dem Beginn der Maßnahmen, am 16. März 2020 (bis 4. Mai 2020), wurden unsere Einsatzkräfte zu 7 Einsätzen alarmiert.



Jahreshauptversammlung des Heimatvereins d'Goaßstoana

Bei der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins d' Goaßstoana im Jänner 2020 konnten wieder viele Mitglieder im Gasthof Löcker begrüßt werden.

Unter den Ehrengästen waren Vize-Bürgermeister Christian Koller, Bezirksobmann Hans Strobl und Alt-Bürgermeister Josef Tagwercher. Unsere Fahnenmutter Johanna Habersatter mit Patin Paula Scharfetter waren ebenso vertreten.



Mit großer Freude durfte ich unsere neue Fahnenpatin Erika Unterkofler in der Runde begrüßen. Ich möchte mich besonders für das schöne Fahnenband bedanken das wir bei nächster Gelegenheit auch weihen möchten. Ein großer und festlicher Teil der Versammlung war für die Ehrungen unserer aktiven Mitglieder vorgesehen.



Für 10 Jahre Mitglied im Verein wurde Frau Gföller Carina, Frau Habersatter Carina, Frau Knerzl Manuela, Herr Geringer Armin und Herr Maier Florian das **Ehrenzeichen des Landesverbandes in Bronze** verliehen.

Auch Frau Birgit Pichler wurde die **Dankesmedaille in Silber** für ihre aktive Arbeit im und für den Verein über viele Jahre hindurch verliehen.

Auf Antrag des Vorstandes der Goaßstoana konnten wir auch die höchste Auszeichnungen des Landesverbandes der Salzburger Heimatvereine vergeben.

Herr **Martin Scharfetter** erhielt das Ehrenzeichen für „**Heimat und Brauchtum in Gold**“. Martin ist seit 1963 aktives Mitglied beim Heimatverein d' Goaßstoana und ist neben den Funktionen des aktiven Plattlers, Fähnrichs, Schriftführers, Obmann und Obmann Stellvertreter seit 53 Jahren durchgehend im Vorstand des Vereins.

Die Verleihung wurde im Februar bei der Bezirksversammlung in Goldegg durch Landesobfrau Walli Ebner und Bezirksobmann Hans Strobl durchgeführt.

Ich darf allen Geehrten noch einmal zu Ihren Auszeichnungen gratulieren und mich für ihre Arbeit auf das herzlichste bedanken. Bei der Neuwahl des Vorstandes wurde Habersatter Stefan jun. als neuer Obmann Stellvertreter einstimmig gewählt.

Trotz der momentan schwierigen Situation freue ich mich auf das restliche Vereinsjahr vielleicht können wir doch noch in gemütlicher Runde wieder zusammen sein.

Unser Almfest ist bis auf weiteres abgesagt wir werden aber spätestens im Frühling 2021 einen neuen Anlauf versuchen.

*An schein Summer und bleib's G'sund.
Wilfried Listberger*

strich für strich meisterlich

Malermeisterbetrieb

Bernd Obex | 5550 Radstadt | 0664 23 06 870

Erfolgreiche Saison für Anna-Maria Galler „Snowboardcross“

Schon die Qualifikation zu den Youth Olympic Games (YOG) 2020 in Lausanne war eines der Saisonhighlights für die 18-jährige Radstädterin.

Insgesamt 1100 Sportler aus der ganzen Welt, darunter 8 Pongauer und mit Anna Galler eine Radstädterin, nahmen bei der YOG in der Schweiz teil. Aufgrund der Saisonleistungen war die Erwartungshaltung sich unter den Top 10 zu platzieren. Ausgezeichnet verliefen die SBX Qualifikations-Heats, wo Anna drei von insgesamt 5 Läufen gewinnen konnte und 2 Mal Zweite wurde. Im Halbfinale stürzte sie im direkten Kampf um einen Aufstiegsplatz, was einen Platz im große Finale (TOP 4) kostete. Letztendlich holte sie sich im kleinen Finale Platz 2 und wurde insgesamt 6. Im Mixed Bewerb (Board&Ski) erreichte sie mit ihrem Team ebenfalls das kleine Finale und wurde insgesamt 7. Über 200 Snowboarder aus 29 Nationen kämpften heuer im Rahmen der YOG 2020 in 5 verschiedenen Disziplinen (Cross, Big Air, Half Pipe, Slo-

pestyle und Team SBX) um die Jugend Olympia- Medaillen.

Die Saison hatte für Anna aber schon sehr gut mit dem 3. Platz bei den österreichischen Meisterschaften Ende November im Pitztal begonnen.



Bilder© ÖSV

Super waren dann auch die Erfahrungen, welche sie als Vorläuferin beim Snowboard Weltcup im Montafon sammeln konnte.

Mit den Rängen 4 und 5 im Dezember beim Europacup in Isola 2000 (Frankreich) bestätigte sie ihre gute Form. Anna siegte dann noch beim stark besetzten FIS Rennen am Flumserberg (SUI) und holte sich bei den Rennen im Kühtai die Ränge 3 und 5.

Leider sollten dies dann die letzten SBX Rennen dieser Saison sein. Die Heim EC Rennen auf der Reiteralm, sowie der Doppel EC in Lenk (SUI), die österreichischen Junioren Meisterschaften im Kühtai und auch die Junioren WM in St. Lary (FRA) Mitte März mussten wegen dem Corona Virus abgesagt werden.



Dennoch war es für Anna heuer eine ausgezeichnete Saison, die sie mit den bisherigen besten Rankings ihrer noch kurzen Karriere wie folgt beendete: Neben Platz 6, bei den YOG erreichte sie den 12. Rang in der SBX Europacup Gesamt- Wertung.

In der SBX Weltrangliste verbesserte sie sich auf Rang 45 und ist in der Weltrangliste der Junioren aktuell auf Rang 8. Die Summe aller heurigen Ergebnisse bedeuten zudem für das kommende Jahr eine Nominierung für den ÖSV B- Kader.

Snowboard Schnuppern Radstadt 2019-20

Auch heuer wurden wieder unter der fachkundigen Anleitung diverser Snowboard Pro's, für die Radstädter Kids gratis Schnupperkurse und Coachings über die gesamte Saison angeboten.

35 Kinder meldeten sich zum Schnuppern an und 29 davon nahmen an den Weihnachts- und Semesterkursen sowie Coachings teil.

Zudem sammelten einige Radstädter Snowboard Rookies (Karin Auer, Elias Hegenbart und Fabio Galler) ihre ersten Erfahrungen bei einem Parallel- Slalom in Gosau.

Sehr viel Spaß hatten wir auch beim erstmals angebotenen Ü-30 Schnuppern, bei dem auch die Eltern der snowboardenden Kinder ihr Talent auf dem Board unter Beweis stellen konnten.

Eine gute Figur machten die Eltern nicht nur beim Carven sondern auch danach beim gemütlichen Ausklang auf der Terrasse von Sport Pichler bei Würst'l und Bier, der auch heuer wieder

das Material für die Kurse kostenlos zur Verfügung stellte.

Hinweis: Radstadt macht auch wieder „Gratis Skateboard-Schnuppern“: Termine 10. und 11. Juli 2020!





startet tägliche digitale Turnstunde für Schulkinder

Michaela Bartel: „Die tägliche, digitale Turnstunde unterstützt den Bewegungsdrang der Kinder und hält gesund und leistungsfähig.“

Seit dem Beginn der Corona-Krise forciert die SPORTUNION neue digitale Angebote, um im Rahmen der eingeschränkten Möglichkeiten, Bewegung zuhause zu unterstützen.



Mit der digitalen, täglichen Turnstunde schafft die SPORTUNION jetzt auch ein zusätzliches Livestream-Angebot speziell für Kinder im Volksschulalter. Insgesamt werden sechs „Bewegungspausen“ mit 15 Minuten am Vormittag und am Nachmittag angeboten, um Aufmerksamkeit und Konzentration zu fördern. Vier dieser Online-Einheiten sollten täglich absolviert werden, um den österreichischen Bewegungsemp-

fehlungen zu entsprechen. Damit ist die tägliche Turnstunde in digitaler Form österreichweit für alle Schulkinder während des Homeschoolings unter www.sportunion.at/sbg/digitaleturnstunde abrufbar!

Die spielerischen Einheiten wie „Balanieren wie ein Storch“, „Stark wie ein Bär“, „Flink wie ein Hase“ oder „Hüpfen wie ein Känguru“ sollen vor allem Spaß an der Bewegung vermitteln.

„Durch die Verknüpfung von Sport und Digitalisierung schafft die SPORTUNION neue innovative Perspektiven für wichtige Teile unserer Gesellschaft, vor allem im Bildungsbereich. Wir unterstützen deshalb Eltern und Lehrkräfte mit diesem qualitätsgesicherten Bewegungsangebot“, zeigt sich Bartel überzeugt.

„Unsere SPORTUNION-Vereine zeigen sich als Vorreiter und Pioniere im Zeitalter der Digitalisierung. Wir nutzen die Krise, um Sport mit digitaler Unterstützung österreichweit und qualitätsgesichert verfügbar zu machen. Diese interaktive Form wird in Zeiten von Homeoffice und Homeschooling sehr

positiv angenommen. Bester Beweis dafür ist die sehr erfreuliche Bilanz unserer Livestream-Plattform www.sportunion.at/sbg/digitalsports.

Nach den ersten zwei Wochen haben bereits 5.100 Personen aktiv daran teilgenommen. Damit gehen wir auch während der Corona-Krise gezielt gegen Bewegungsmangel vor“, hält Michaela Bartel, Präsidentin der SPORTUNION Salzburg, fest.

Rückfragen & Kontakt:

SPORTUNION Salzburg – Presse
Magdalena Minniberger
Mobil: +43 664 / 606 13 504
E-Mail: magdalena.minniberger@sportunion-sbg.at
www.sportunion.at/sbg
facebook.com/sportunionsbg
instagram.com/sportunion.salzburg

UTC Sparkasse Radstadt

Mia-Sophie Schnell ist Vize-Landesmeisterin GIRLS U9.

Als Jahrgangsjüngste schlug sich Mia-Sophie Schnell souverän bei den Girls U9 und unterlag Paulina Schwaiger (TC St.Johann) im Finale. Klara Kogler erreichte den 3. Platz bei den Girls U9!



Marco Moises ist Vize-Landesmeister bei den Herren!

Marco Moises bestätigt seine aktuell tolle Form und marschierte ohne Schwierigkeiten ins Finale.



| Uhrzeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|---------------|--|---|--|---|---|
| Vormittag | | | | | |
| 07:40 – 08:00 | Aufwachen mit UGOTCHI Petra Auer | Aufwachen mit UGOTCHI Marlaine Bernhard | Aufwachen mit UGOTCHI Regina Stepanek | Aufwachen mit UGOTCHI Daniel Müllner | Aufwachen mit UGOTCHI Daniel Rudolf |
| 08:40 – 09:00 | Geschickt wie ein Affe Nino Schachenhofer | Hüpfen wie ein Känguru Manuel Hirtl | Geschickt wie ein Affe Julian Litlich | Balanieren wie ein Storch Andreas Altenhofer | Geschickt wie ein Affe Florian Fritz Material: Kiopapierrolle & Plastikflasche |
| 09:40 – 10:00 | Geschickt wie ein Affe Goran Patekar | Stark wie ein Bär Benjamin Bachler | Stark wie ein Bär Lena Sebauer | Ausdauernd wie ein Wolf Jason Johnson | Geschickt wie ein Affe Peter Schmid Material: Ball |
| Nachmittag | | | | | |
| 12:40 – 13:00 | Geschmeidig wie eine Katze Stephan Diepflinger | Flink wie ein Hase Krisztian Szabo Material: Tennisbälle | Geschickt wie ein Affe Baizao Taka | Geschickt wie ein Affe Claudia Filieger Material: Zeitungspapier | Zielgenau wie ein Adler Peter Rothhammer |
| 13:40 – 14:00 | Stark wie ein Bär Raimund Auss | Geschickt wie ein Affe Stephan Diepflinger | Zielgenau wie ein Adler Mario Wansch | Zielgenau wie ein Adler Mario Wansch | Geschickt wie ein Affe Florian Fritz Material: Kiopapierrolle & Plastikflasche |
| 14:40 – 15:00 | Kickboxen – Flink wie ein Hase Jasminka Dizdarevic | Kickboxen – Flink wie ein Hase Jasminka Dizdarevic | Balanieren wie ein Storch Silvia Ehreguber | Geschickt wie ein Affe Dominik König | Stark wie ein Bär Silvia Ehreguber |

Tourismus in Coronazeiten

Der Tourismus in Radstadt verzeichnete in den vergangenen Jahren ein stetiges, moderates Wachstum, das sich bis zum Februar dieses Jahres durchzog.

Die vergangene Wintersaison war, auch aufgrund der Buchungslage bis Ostern, auf einem erfolgversprechenden Kurs. Dann kam jedoch Mitte März das plötzliche, offizielle Ende der Wintersaison durch das Land Salzburg. Am Montag darauf folgte ein Betriebsverbot für Beherbergungsbetriebe und die Gastronomie und der gesamte Tourismus kam zu einem abrupten Halt. Im Augenblick fährt die Republik langsam das öffentliche Leben und damit auch den Tourismus wieder hoch – und auch wir blicken wieder nach vorne! Mitte Mai ist mit ersten Betriebsöffnungen in der Gastronomie und Hotellerie zu rechnen. Zwar werden im kommenden Sommer viele Märkte wegbrechen, im Gegenzug hoffen wir aber auf mehr österreichische Gäste. Radstadt Tourismus wendet sich daher im kommenden



Sommer mit den Werbemaßnahmen zielgerichtet an österreichische Gäste. Eine der Maßnahmen für diesen außergewöhnlichen Sommer ist dabei die Aktion „EasySummer Storno“. Um in dieser unsicheren Zeit den Gästen die nötige Flexibilität und Sicherheit zu geben, bieten wir auf alle Sommer-Buchungen ein kostenloses Storno bis 14 Tage vor Anreise oder die Möglichkeit den Urlaub kostenlos umzubuchen.

Weniger erfreuliche Nachrichten gibt es für alle Fans unserer Sommer-Veranstaltungen: Sowohl der Amadé Radmarathon als auch der Mega Kindertag können aufgrund des Verbotens heuer leider nicht stattfinden. Ob die Veranstaltungsreihe Music in Town stattfinden kann, ist derzeit noch fraglich. Wir freuen uns aber schon jetzt die betroffenen Veranstaltungen im Sommer 2021 nachzuholen.

Salzburger Gipfelspiel - Neu ab Sommer 2020!



Der Rossbrand und sechs weitere herrliche Berggipfel in der Salzburger Sportwelt werden Teil einer mystischen Geschichte - dem Salzburger Gipfelspiel.

Die sieben Berge stehen sinnbildlich für die „Wohlwollende Königin und ihre sechs Edelmänner“. Alle Gipfeltouren versprechen ein besonderes Bergerlebnis und überraschen mit fantastischen Ausblicken sowie tiefgründigen Botschaften und Ritualen. Das Salzburger Gipfelspiel soll Gäste und Einheimische zum Innehalten und Genießen der heimischen Bergwelt animieren. Weitere Infos zu dem etwas anderen Bergerlebnis gibt's hier: www.radstadt.com/salzburger-gipfelspiel